

AUFHEIZPROTOKOLL für dünn-schichtige WARMWASSER-FUSSBODENHEIZSYSTEME



Vorbemerkung: Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Endbelagsverarbeiter nach Ö-Norm B 2242-1 Herstellung von Fußbodenheizung vorzulegen ist.
Das Aufheizprotokoll ersetzt nicht die Messung der Restfeuchte.

Bauvorhaben

Name _____
Ort _____ Straße _____
Datum der Estrichverlegung _____ Mittlere Estrichdicke _____ mm
Heizrohrüberdeckung: min _____ mm max _____ mm
Heizungsbauer _____ Heizsystem _____

Aufheizen frühestens nach 5 Tagen beginnen

Aufheizbeginn am _____
Vorlauftemperatur von 20°C 3 Tage gehalten Datum _____
Steigerung der Vorlauftemperatur auf 25°C (4. Tag) Datum _____
30°C (5. Tag) Datum _____
Max. Vorlauftemperatur max. 35°C (6. Tag) Datum _____
Max. Vorlauftemperatur _____ °C erreicht am _____
Max. Temperatur _____ Tage (mind. 5) ohne Nachtabsenkung gehalten bis _____
Temperaturabsenkung um 10°C ab _____

Prüfung der Restfeuchte

Restfeuchte geprüft von _____
Datum _____ Methode _____
Resultat _____
Bemerkung _____

Datum _____
Estrichfirma
(Stempel/Unterschrift)

Datum _____
Bauherr/Architekt

Datum _____
Heizungsbauer
(Stempel/Unterschrift)